



---

**Workshop Rumänien im Fokus**

**Rumaenicum, Universität Regensburg, 5 Juli 2019 – 9:30-17:30 Uhr**

**Adresse:** Altes Finanzamt, Landshuterstr. 4, 93047 Regensburg

Raum 319 (3. Stock, Sitzungssaal) (6 Min. Gehweg vom Hauptbahnhof)

**Organisation:** **Diana Burlacu** (Institut für Romanistik)

**Alice Buzdugan** (Alumna der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien)

---

**Programm**

- 9:30           **Grußwort: Ingrid Neumann-Holzschuh** (Institut für Romanistik)
- 9:30 – 10:30   **Eröffnungsvortrag**  
**Wolfgang Dahmen** (Jena): Das Aromunische – ein Dialekt des Rumänischen?
- 10:30 – 11:00   **Valeska Bopp-Filimonov** (Jena): „Lauter Zufälle, man kann das nicht planen“ – Wege von Wissenschaftler\*innen zu ihrer Spezialisierung auf Rumänien (Einblick in ein laufendes Forschungsprojekt).
- 11:00 – 11:30   *Kaffeepause*
- 11:30 – 12:00   **Jana Stöxen** (Regensburg): Transformation im Treppenhaus? Soziales Gefüge im semi-öffentlichen Raum eines bukarester Plattenbaus.
- 12:00 – 12:30   **Daniel Biro** (München): Argumentationsstrukturen politischer Reden am Beispiel Rumäniens.

- 12:30 – 14:00 *Mittagspause*
- 14:00 – 14:30 **Johann Wellner** (Regensburg): Die deutschböhmischen Siedlungen der Bukowina. Überblick über Entstehung, Mundart und Gegenwart.
- 14:30 – 15:00 **Fritjhof Wöhrmann** (München): Zwischen zwei Welten. Rumänische Übergangsalphabete als soziale Praxis.
- 15:00 – 15:30 **Amelie Moser** (Regensburg): Rumänisch-Sprecher in Montreal - Identität zwischen drei Sprachen.
- 15:30 – 16:00 *Kaffeepause*
- 16:00 – 16:30 **Alice Buzdugan** (Regensburg): Zur Strukturierung und Destrukturierung der Erzählung: Funktionen des Stadtmotivs in der rumäniendeutschen Literatur der Zwischenkriegszeit.
- 16:30 – 17:00 **Enikő Dácz** (München): Literarische Inszenierungen einer zentraleuropäischen Stadt. Transnationale Perspektiven auf Kronstadt/Braşov/Brassó in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
- 17:00 **Schlusswort**